

Datenschutzinformation zur Erhebung personenbezogener Daten bei Besuchern des MHB im Zuge der Corona-Pandemie



Um gemäß Coronaschutzverordnung NRW die Nachverfolgbarkeit möglicher Infektionsketten mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 und den Schutz unserer Patienten und Mitarbeiter sicherzustellen, erhebt das Marienhospital Bottrop bei allen Besuchern personenbezogene Daten. Zur Erfüllung der Informationspflichten gegenüber Betroffenen informieren wir Sie im Folgenden über diese Datenverarbeitung.

I. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die:

Marienhospital Bottrop gGmbH

Josef-Albers-Straße 70
46236 Bottrop
Deutschland
Tel.: 02041 / 106 0
E-Mail: info@mhb-bottrop.de
Website: www.mhb-bottrop.de

II. Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Die Datenschutzbeauftragte des Verantwortlichen ist:

Anna Gruber
Josef-Albers-Straße 70
46236 Bottrop
Deutschland
Tel.: 02041 / 106 3015
E-Mail: anna.gruber@mhb-bottrop.de

III. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten erheben wir zum Schutz unserer Patienten und Mitarbeiter sowie zur Sicherstellung der Rückverfolgbarkeit von Infektionsverdachten bzw. Infektionen mit dem Coronavirus. Mit der Erhebung Ihrer Daten setzen wir die Anforderungen aus der Coronaschutzverordnung NRW um. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten stellt somit §6 Abs. 1 lit. d) KDG dar. Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten wie Gesundheitsdaten verarbeitet werden, findet §11 Abs. 2 lit. i) KDG Anwendung. Darüber hinaus besteht ein berechtigtes Interesse an der Verarbeitung im Sinne des §6 Abs. 1 lit. g) KDG.

IV. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Grundsätzlich findet keine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten statt. Nur auf Aufforderung zuständiger Behörden sind wir verpflichtet, Ihre Daten zu übermitteln.

V. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland/eine internationale Organisation zu übermitteln.

VI. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die erhobenen Daten werden vernichtet bzw. gelöscht sobald der Zweck, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, entfällt. Regelmäßig erfolgt dies nach 4 Wochen.

VII. Betroffenenrechte

Ihnen stehen sog. Betroffenenrechte zu, d.h. Rechte, die Sie als im Einzelfall betroffene Person ausüben können. Diese Rechte können Sie gegenüber der Marienhospital Bottrop gGmbH gelten machen. Dazu wenden Sie sich bitte an die oben genannte betriebliche Datenschutzbeauftragte.

Recht auf Auskunft, §17 KDG

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über die Sie betreffenden bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen.

Recht auf Berichtigung, §18 KDG

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

Recht auf Löschung, §19 KDG

Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen, wenn bestimmte Löschründe vorliegen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn diese zu dem Zweck, zu dem sie ursprünglich erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, §20 KDG

Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten. Dies bedeutet, dass Ihre Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um ihre weitere Verarbeitung oder Nutzung einzuschränken.

Recht auf Widerspruch, §23 KDG

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von §6 Abs. 1 lit. e) oder f) KDG erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, §48 KDG

Unabhängig davon, dass es Ihnen auch freisteht, gerichtliche Hilfe in Anspruch zu nehmen, haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtlich nicht zulässig ist. Die Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht kann formlos erfolgen.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Katholisches Datenschutzzentrum –

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Brackeler Hellweg 144

44309 Dortmund

Telefon: 0231/13 89 85-0

Telefax: 0231/13 89 85-22

E-Mail: info@kdsz.de